Fünf Fragen an ...

Bruno Geiger

Geschäftsführer Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz



Wie kam's zu der Aktion 2 x Weihnachten? Schweizweit gibt es diese Aktion schon lange. Im Kanton Schwyz wurde sie immer mal wieder durchgeführt, aber entweder im äusseren oder im inneren Kantonsteil. Und in viel kleinerem Ausmass. Jetzt sind wir breiter aufgestellt und verteilen die Pakete im ganzen Kanton. Die Ausgabe an die Menschen erfolgt über die Gemeinden und ausgewählte Institutionen.

Ein paar Worte zu den Mengen? Wir haben rund 3,3 Tonnen Ware, also langhaltende Lebensmittel und Hygieneprodukte, in etwa 330 Kartons verpackt.

Warum die Zusammenarbeit mit McPaperLand?
Wir kennen uns persönlich über den Wirtschaftsverband H+I, das Rote Kreuz Schwyz ist ausserdem Kunde von McPaperLand. Andreas Kümin und sein Team kümmern sich bei der Aktion 2 x Weihnachten um das Marketing, die Auslieferung, stellen die Räumlichkeiten zur Verfügung, wir konnten hier alles verpacken. Einen wesentlichen Beitrag leistete auch die Winterhilfe Kanton Schwyz. An dieser Stelle geht ausserdem auch mein Dank an die über 30 freiwillig Mithelfenden, die bei der Aktion mitanpackten.

Wann werden die Pakete die Bürger erreichen?
Ich schätze Ende Februar bis Anfang März. Um für die Verteilung genug Zeit zu haben, verzichten wir bewusst auf Frischprodukte.

Hat es denn im Kanton Schwyz Bedarf für solche Hilfsprojekte? Den hat es zweifellos. Der Reichtum ist bekanntlich sehr ungleich verteilt. Das sieht man auch daran, dass die Gemeinden ganz unterschiedliche Mengen an Paketen bestellt haben.